

Arbeitsaufgabe 2.4 – Termin: 26.03.2021

Gruppe 1: Lernendenvorstellung Lawinen

Nennen und beschreiben sie Gemeinsamkeiten ihrer Darstellung:

(Bild von Mayer Viktoria und Anna-Sophie Lasinger)

Beim Vergleichen der Darstellungen ist uns in den Sinn gekommen, dass so gut wie immer Berge zu sehen sind, wo eine Lawine „abgegangen“ ist. Des Weiteren sieht man auch immer verschüttete Person, die geborgen werden müssen. Auch auf beiden Darstellungen ist zu erkennen, dass Geräte eingezeichnet sind, die dafür verwendet werden, um Verschüttete schneller zu finden und zu bergen. Dabei sind es meistens Lawinenpiepser, Sonden, Suchhunde oder Schaufeln.

Analysieren Sie zusätzliche Aspekte die im GW-Unterricht gemäß seinem Bildungsauftrag platzfinden sollen:

Man sollte im Unterricht auf jeden Fall auf die unterschiedlichen Formen von Lawinen eingehen, denn es gibt einige unterschiedliche wie zum Beispiel der Staublawine, Trockenschneelawine oder der Feuchtschneelawine. Natürlich soll auch darauf eingegangen werden, welche Auswirkungen eine Lawine auf den Menschen oder auf die Wirtschaft hat. Durch Lawinen können ganze Dörfer isoliert werden, was natürlich dann auch die Bevölkerung und gleichzeitig die Wirtschaft betrifft. Wichtige Straßen können ebenfalls von Lawinen blockiert werden, was natürlich auch auf die Wirtschaft auswirken kann. Im GW-Unterricht sollte auch behandelt werden, welche Schutzmaßnahmen es gegen Lawinen gibt, wie zum Beispiel Zäune.

Abschließend kann man sagen, dass für den GW-Unterricht die Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Bestandteil des Themas Lawinen sein muss. Lawinen sollen nicht nur als Naturereignis dargestellt werden, sondern es muss auch auf andere einzelnen Aspekte eingegangen werden.

Ausgearbeitet von: Niklas Hackl & Thomas Ranninger